

Akkuschrauberrennen: Studium mit Spaß und Ernst

Die HAWK Hildesheim

Die Fakultät Gestaltung ist eine von sieben Fakultäten der HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst. Weitere sind Bauwesen, Erhaltung von Kulturgut, Management/Soziale Arbeit/Bauen, Naturwissenschaften und Technik, Ressourcenmanagement sowie Soziale Arbeit und Gesundheit. Die Hochschule hat an den drei Standorten Hildesheim, Holzminden und Göttingen insgesamt 4500 Studierende.

Bachelor of Arts an der Fakultät Gestaltung

An der Fakultät Gestaltung kann man in sechs Semestern den Abschluss Bachelor of Arts erlangen. Die Studierenden können ihre Schwerpunkte auf Advertising-Design, Corporate Identity/Corporate Design, Farb-Design, Grafik-Design, Interior-Architecture/Interior-Design, Lighting-Design, Metallgestaltung und Produkt-Design legen. Im Zentrum des Studiums steht die Arbeit an konkreten Projekten. Die praxisnahe Arbeit, die auf einem guten theoretischen und handwerklichen Fundament steht, ist der Kern des Studiums an der Fakultät Gestaltung. Den Studierenden stehen Werkstätten, Studios und Labore zur Verfügung: Siebdruck, Lithografie, Radierung, Fotografie, Farbe, Holz, Oberfläche, Modellbau, Großmetall, Schmuck, Gerät/Gefäß, Rapid Prototyping, Licht, DTP, Interface-Design sowie Interaktive und Zeitbasierte Medien.

Der Master of Arts an der Fakultät Gestaltung

Im viersemestrigen, aufbauenden Master-Studium werden die Grenzen zwischen Kunst, Design und Wirtschaft aufgelöst. Zur Ausbildung gehören Designmanagement, Designentwicklung, Kommunikation, Kultur und Forschung. Konkret heißt es, mit diesen Inhalten werden die Voraussetzungen geschaffen, Entwicklungsprojekte in Theorie und Umsetzung strategisch zu konzipieren und in der Praxis interdisziplinär durchzuführen.

Interdisziplinäre Arbeit im Projekt „Akkuschrauberrennen“

Das Akkuschrauberrennen ist eine Möglichkeit für die Studierenden, interdisziplinär, praxisnah und unter höchstem Druck und Beobachtung der Öffentlichkeit zu arbeiten und sich auszuprobieren. Wenn ein Plakat nicht funktioniert, werden es die Studierenden an den Reaktionen merken, wenn die Fahrzeuge technisch und gestalterisch nicht gut sind, werden sie es merken, wenn die anderen schneller und beeindruckender sind und auch, ob die Gesamtinszenierung des Rennens gelungen ist, wird man zu spüren bekommen. Praxisnäher und unmittelbarer im Lernerfolg kann man ein Studienangebot nicht machen.

Leserkontakt:

HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst
Fakultät Gestaltung
Kaiserstraße 43-45
31134 Hildesheim
www.hawk-hhg.de

Journalistenkontakt:

HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst

Sabine zu Klampen, Pressesprecherin

Telefon: 05121 881-124

E-Mail: zuklampen@hawk-hhg.de

Prof. Andreas Schulz, Organisator

Telefon: 0178 2589111

E-Mail: andreas.schulz@hawk-hhg.de

Prof. Barbara Kotte, Organisatorin

Telefon: 0163 5557657

E-Mail: kotte@hawk-hhg.de



[g]

